© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

XXXIV. Bericht der Section für Botanik.

Versammlung am 23. März 1900.

Vorsitzender: Herr **Prof. Dr. C. Fritsch.**

Zu Beginn der Sitzung hält Fräulein J. Witasek einen Vortrag: „Ueber *Campanula Hostii* Baumg. und *Campanula pseudolanceolata* Pant." (Vergl. unten, S. 186.)

Herr Dr. A. v. Hayek legt eine am Laaerberg bei Wien gesammelte auffallende Form von *Poa nemoralis* L. vor.

Fast sämmtliche Aehrchen derselben sind durch Fehlschlagen der zweiten Blüthe einblüthig, die Pflanze erhält dadurch einen etwas fremdartigen, an *Agrostis* gemahnenden Habitus und man kann beim Bestimmen der Pflanze nach den meisten Florenwerken leicht irregeführt werden. Eine genauere Untersuchung der Aehrchen zeigt einerseits an dem wohl entwickelten Aehrchen eine deutliche grüne Vorspelze, wodurch sich die Pflanze auf den ersten Blick von einer *Agrostis* unterscheidet, andererseits auf einem kurzen Stielchen das kleine Rudiment der zweiten Blüthe. Dieses Rudiment besteht nur aus einem oder zwei verkümmerten Spelzenresten und ist trotz der noch nicht völligen Entwicklung der Rispe der vorgelegten Exemplare an eine noch später erfolgende Ausbildung einer zweiten Blüthe nicht zu denken. Die Form scheint ziemlich constant zu sein, da sie auf demselben Standorte am Laaerberge in den Jahren 1893 und 1899 beobachtet wurde. Da in der Literatur eine solche Form von *Poa nemoralis* bisher nicht erwähnt ist, schlägt der Vortragende vor, sie als *Poa nemoralis* **var.** ***fallax*** zu bezeichnen.

Ferner legt Herr Dr. Hayek ein von Otto Krebs an Teichrändern bei Schrems in Niederösterreich gesammeltes Exemplar von *Juncus sphaerocarpus* Nees vor.

Die Ränder der Fischteiche bei Schrems galten bisher als der einzige sichere Standort des echten *Juncus tenageia* Ehrh. in Niederösterreich. Die

© Zool.-Bot. Ges. Österreich, Austria; download unter www.biologiezentrum.at

erste Angabe über dieses Vorkommen findet man bei Reichardt in diesen „Verhandlungen", Bd. XI, 1861, S. 371, wo ihn derselbe unter den im Herbare Putterlick vorgefundenen, für Niederösterreich neuen oder sonst interessanten Arten anführt. Diese Angaben in Putterlick's Herbare sind nun bekanntlich, wie Neilreich[1]) nachgewiesen hat, höchst zweifelhaft. Das von Reichardt citirte, im Hofmuseum aufbewahrte Exemplar zeigt aber von Welwitsch's eigener Hand folgende Etiquette: „*Juncus tenageia* Linn. (verus!). Ad litora piscin. prope Schrems, nec alibi in Austria archid. a me visus, nam exempla prope *Neostadium lecta* a forma praes. sat deflectunt et *Junc. sphaerocarp.* Nees sistunt. Welwitsch" und stellt thatsächlich den echten *Juncus tenageia* Ehrh. (nicht Linné, wie Welwitsch schreibt) dar. Es ist also zweifellos, dass bei Schrems *Juncus tenageia* Ehrh. vorkommt; das Vorkommen von *Juncus sphaerocarpus* Nees dortselbst wäre hingegen neu. Es ist aber nicht ganz ausgeschlossen, dass bei dem vorgelegten (vom Sammler übrigens als *Juncus tenageia* bezeichneten) Exemplar eine Etiquettenverwechslung durch den Sammler oder den Leiter des (auswärtigen) Tauschvereines, durch welchen der Vortragende die Pflanze erhielt, geschehen ist. Da aber das Vorkommen dieser beiden so nahe verwandten Arten an ein und demselben Standorte nicht ohne Interesse wäre, wäre eine neuerliche Untersuchung des Standortes wünschenswerth.

Sodann demonstrirte Herr Dr. C. Rechinger eine Anzahl von seltenen Weiden in Herbar-Exemplaren, welche Bürgerschuldirector Panek in Hohenstadt in Mähren gesammelt und dem Herbare der zoologisch-botanischen Gesellschaft geschenkt hat. Es waren dies folgende: *Salix aurita* × *silesiaca, S. purpurea* × *aurita, S. Caprea* × *daphnoides, S. aurita* × *supersilesiaca, S. Caprea* × *purpurea, S. silesiaca, S. Caprea* × *aurita, S. Caprea* × *silesiaca* und *S. Caprea* × *cinerea.*

Schliesslich legt Herr Prof. Dr. C. Fritsch die neue Literatur vor.

[1]) Nachträge zur Flora von Niederösterreich (1866), S. IV.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Frueher: Verh.des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"

Jahr/Year: 1900

Band/Volume: 50

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: 34. Bericht der Section für Botanik. 149-150